**Förderprogramm**

**„Vielfältige Formen von Jugendarbeit stärken – personelle Unterstützung auf Kirchenkreisebene“  
gemäß Mitteilung G 16/2021 vom 19. Oktober 2021**

Antragsberechtigt sind Kirchenkreise, Gesamtkirchengemeinden oder Kirchengemeinde-verbände (gem. Regionalgesetz) sowie Vorstände der Verbände eigener Prägung

Projektbezeichnung

Antragsteller/in (Name/Institution, Anschrift, Telefon, E-Mail)

Projektverantwortliche/r (Name/Institution, Anschrift, Telefon, E-Mail)

Gegebenenfalls beteiligte\*r Kooperationspartner\*innen

Projektzeitraum

Förderbedarf

Ein Kosten- und Finanzierungsplan über die voraussichtlichen Personal- und Sachkosten ist diesem Antrag als Anlage beigefügt. Ja  (bitte ankreuzen)

1. *Personalkosten für die Projektstelle:*

      (Bitte Gesamtsumme eintragen)

Achtung: Die kalkulierten Entgeltmerkmale (Eingruppierung maximal in Entgeltgruppe 10 TV-L sowie Entgeltstufe) sind im Kosten- und Finanzierungsplan anzugeben.

* Die anteilige Förderung der Personalkosten (Anschubfinanzierung) ist begrenzt auf die ersten vier Jahre des Projektzeitraumes (maximal im 1. Projektjahr 45 %, im 2. Projektjahr 55 %, im 3. Projektjahr 65 %, im 4. Projektjahr 75 % der voraussichtlichen Personalkosten).
* Nach dem Förderzeitraum von vier Jahren sind die Personalkosten für weitere vier Jahre aus Eigen-/Drittmitteln zu finanzieren; die Drittmittel können aus anderen Förderprogrammen (Land, Kommune, Stiftungen etc.) eingeworben werden.

1. *Sachkosten:*

      (Bitte Gesamtsumme eintragen)

* Sachkosten werden einmalig gefördert für die Einrichtung eines Arbeitsplatzes einschließlich EDV-Ausstattung in Höhe von 50 % der Anschaffungskosten, jedoch maximal 2.500,00 Euro.

Der Weg zu einem Projekt für Regionen und Kirchenkreise (Antragsplanung)

Stellen Sie die Planungsschritte bis zur Idee dar. Junge Menschen müssen an der Entscheidung und Durchführung des Projektes von Anfang an beteiligt sein. Schriftliche Darstellung der Antragsplanung liegt bei. Ja  (bitte ankreuzen)

Inhaltliches Konzept (Inhalt, Anlass, Zielgruppe, Ziel)

Neben den inhaltlichen Überlegungen, sind u. a. folgende Fragen zu beantworten:

* Welche Ziele sollen erreicht werden?
* Welche Maßnahmen sollen dazu ergriffen werden?
* Wer sind die Träger des Projektes?
* Wer soll erreicht werden?
* Was sind die Kriterien für die Zielerreichung? Woran werden Sie merken, dass die Ziele erreicht sind?
* Welche anderen Veränderungs- und Arbeitsprozesse in der Region und/oder im Kirchenkreis/in den Kirchenkreisen haben einen Bezug zu diesem Projekt?
* Wie ist das Projekt in den Sozialraum eingebunden? (z. B. andere Verbände, Vereine, Institutionen)
* Welche Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt ist geplant?

Das inhaltliche Konzept für die Dauer des achtjährigen Projektzeitraumes ist diesem Antrag als Anlage beigefügt. Ja  (bitte ankreuzen)

Folgende formale Voraussetzungen für diese Projektstelle sind erfüllt, bitte ankreuzen, wenn ja:

Zustimmende Stellungnahme des zuständigen Kirchenkreisvorstandes/des Verbands-vorstandes zum Konzept des Projektes mit der Bestätigung des Kosten- und Finanzierungsplanes für den Förderzeitraum von vier Jahren sowie die darauffolgenden vier Jahre, insbesondere mit Blick auf den zu finanzierenden Eigenanteil und mit der Zusage, dass die/der Stelleninhaber\*in während des Förderzeitraumes Supervision in Anspruch nehmen darf, ist dem Antrag beigefügt.

Das zuständige Kirchenamt ist frühzeitig in die Überlegungen zur Einrichtung der Projektstelle einbezogen.

Der antragstellende Kirchenkreis verpflichtet sich, die Projektstelle für die Dauer von mindestens acht Jahren einzurichten.

Durch die Projektstelle wird keine vorhandene Stelle ersetzt oder fortgeführt.

Die Projektstelle ist auf der Ebene des Kirchenkreisjugenddienstes angesiedelt.

Erklärung des Kirchenkreisvorstandes, die Kirchenkreisjugendwart\*instelle im Umfang einer vollen Stelle für die Dauer von acht Jahren zu erhalten, ist beigefügt/ liegt vor.

Die/der Stelleninhaber\*in ist ausschließlich für das Projekt tätig.

Der antragstellende Kirchenkreis verpflichtet sich, eine für die Dauer des Förderzeitraumes verbindliche Aufgabenbeschreibung/ Arbeitsplatzbeschreibung einschließlich unabhängiger Stellenbewertung zu erstellen.

Sie liegt dem Antrag bei  wird nachgereicht

* Eine spätere Anpassung der Aufgabenbeschreibung/Arbeitsplatzbeschreibung ist nur im Sinne des Förderzwecks zulässig. Ja  (bitte ankreuzen)

Merkmale der Projektstelle (Qualifizierung, Stellenumfang, Eingruppierung), bitte ankreuzen, wenn ja:

Die Projektstelle wird besetzt mit einer Diakonin/einem Diakon oder einer Bewerberin/Bewerber mit vergleichbarer pädagogischer Hochschulausbildung.

Die Projektstelle umfasst den Umfang einer Vollzeitstelle (38,5 Wochenstunden).

Eingruppierung maximal Entgeltgruppe 10 TV-L

**Mit dem Absenden dieses Antrages wird bescheinigt,**

* dass die vorgenannten formalen Voraussetzungen für diese Projektstelle erfüllt sind.
* dass die vorgenannten Merkmale der Projektstelle erfüllt sind.
* dass keine weiteren landeskirchlichen Fördermittel beantragt oder bewilligt worden sind.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Ort, Datum | Vorname, Name  Unterschrift der antragstellenden Stelle |

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Ort, Datum | Vorname, Name  Unterschrift des zuständigen Kirchenkreisvorstandes/ des Verbandsvorstandes |